

FH-DS-01-104-2 Wir stärken die Demokratie

Antragsteller*in: Notker Schweikhardt (Berlin-Kreisfrei KV)

Änderungsantrag zu FH-DS-01

Von Zeile 103 bis 106:

Schaufenster- und Großprojekte beschränkt werden, vielmehr sollten ebenso die vielen kleinen Initiativen in ihrer ganzen Bandbreite finanziell gefördert werden. ~~Auch das Thema „Kultur in ländlichen Räumen“ wollen~~ Kultur lässt sich nicht an Metropolen festmachen, wir weiter aufwerten schätzen und fördern Kultur in der ganzen Republik. Kultur muss für alle zugänglich und erlebbar sein – unabhängig von Wohnort, Geldbeutel, Herkunft, Alter, körperlichen

Begründung

Ich würde den Begriff "Kultur im ländlichen Raum" vermeiden wollen, auch wenn er weitläufig genutzt wird. Er hat etwas diskriminierendes - aber vielleicht bin ich da zu sensibel ;-)

"Das Thema Kultur im ländlichen Raum" ist eine mir zu bürokratische, zu politische Formulierung. Es ist kein "Thema", welches gesetzt oder erledigt werden könnte. Kultur ist überall, gleichberechtigt und selbstverständlich... und uns auch überall gleich wichtig.

Unterstützer*innen

Johannes Kalbe (Rostock KV); Carsten Werner (Bremen-Mitte KV); Lena Tietgen (Berlin-Kreisfrei KV); Otfried Hilbert (Hamburg-Wandsbek KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Karin Trepke (Düsseldorf KV); Volkmar Nickol (Berlin-Kreisfrei KV); René Gögge (Hamburg-Nord KV); Hanneke Heinemann (Frankfurt KV); Christoph Stolzenberger (Heinsberg KV); Uille Schauws (Krefeld KV); Heinz Jirout (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Elmar Gillet (Rhein-Erft-Kreis KV); Karoline Killat (Berlin-Pankow KV); Angelo D'Angelico (Berlin-Kreisfrei KV); Uta Belkuis (Berlin-Kreisfrei KV); Julia Löffler (Berlin-Tempelhof/Schöneberg KV); Stefanie Könnecke (Hamburg-Eimsbüttel KV); Jürgen Bischoff (Berlin-Kreisfrei KV)